

Protokoll

über die vierte Arbeitskreis-(Gebäude-)sitzung zur Dorferneuerung Sorsum, Wittenburg, Wülfingen am Mittwoch, dem 23.02.2011 im Hofcafé Wittenburg

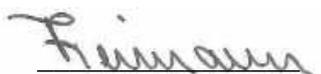
Herr Brudniok erläuterte die Kriterien, nach welchen Gebäude als ortsbildprägend eingestuft werden sollten. Innerhalb des Dorferneuerungsplanes sollten diese Gebäude auch festgelegt werden, da bei der Bezuschussung, soweit die Mittel nicht für alle beantragten Maßnahmen ausreichen sollten, eine gewisse Reihenfolge zugrunde gelegt wird. Danach werden landwirtschaftliche Belange, Baudenkmale und ortsbildprägende Gebäude laut Dorferneuerungsplan gemäß dieser Reihenfolge vornehmlich berücksichtigt. Angemerkt wurde, dass die Scheune des Grundstücks Wellhausen in der Calenberger Straße ebenfalls unter Denkmalschutz steht und die Denkmalliste dementsprechend korrigiert werden müsste. Zu klären wäre weiterhin, ob der Betreiber des Wasserwerks Planungen bezüglich des Gebäudes verfolgt.

Anhand einzelner Beispiele wurden Maßnahmen vorgestellt, die förderfähig sind. Hierbei ging es um die Materialien bezüglich der Dächer, Fassaden, Dachgauben und auch Vordächer und Vorbauten. Für Einzelmaßnahmen ist ein Mindestinvestitionsvolumen von 8.400 € erforderlich.

Herr Brudniok erläuterte, dass ein Kurzpapier für die einzelnen Förderkriterien erstellt werden soll. Bei der zweiten Gebäudesitzung werden weitere Maßnahmen nach dem Vorher-/Nachherprinzip mit entsprechenden Farbgebungsbeispielen vorgestellt.

Die nächsten Arbeitskreistreffen finden in Form einer Ortsbegehung statt und zwar am 23.03.2011 um 17:00 Uhr Ortsbegehung Wülfingen, Treffpunkt Mehrzweckhalle, am 30.03.2011 um 17:00 Uhr Ortsbegehung Sorsum-Wittenburg, Treffpunkt Bushaltestelle „An der Beeke“.

Elze, den 10.03.2011


Fachbereichsleiterin

gesehen: 
Bürgermeister